

# Protokoll der Leiter/innenrunde der Neuköllner Kinder- und Jugendfreizeit Einrichtungen vom 20.01.2015 im Rathaus Neukölln

## Teilnehmer/innen:

Jugendamtsleiter  
ASP Wildhüterweg  
JC NW 80  
Nachbarschaftsheim, elele, Kiosk  
Nachbarschaftszentrum Wutzkyallee  
Stadtvilla Global  
KCH Zwicke  
JC Feuerwache  
RL NW  
Diakonie/Tower  
Gangway e.V.  
RL NO  
KCH Dammweg  
Szenenwechsel  
MaDonna Mädchentreff  
FS Jugendförderung  
KJZ Lessinghöhe  
Kindertreff Delbrücke  
BA Neukölln  
JoJu23  
JoJu23  
KJuBü Neukölln  
Familien Forum High Deck/Waschküche  
Wilde Rübe  
SC Rixdorfer GS  
Koord. Lebenswelt  
SC Adolf-Reichwein-Schule  
Schilleria  
Kinder/Jugendzentrum am Tower  
Kinderpavillon  
Outreach/SC Arche  
Anton-Schmaus-Haus/ Die Falken

Entschuldigt: FSL, RL Süd, ReachIna, SunshinInn, Stadtteilladen Hobrechtstr., Böhmisches Straße, BlueberryInn, KJC Manege, Yo 22

**Nächster Termin:** Montag, den 16. März 2015 von 12 bis 14 Uhr

Herzlich willkommen Herr A. H., er ist neuer Regionalleiter in Nord-Ost.

## Tops:

1. Aktuelles und Verschiedenes
  - Neues aus **den KJF- Einrichtungen und Projekten** und dem **Jugendamt**

### One Billion Rising - Veranstaltung am 14. Februar

(englisch für Eine Milliarde erhebt sich) ist eine weltweite Kampagne von Frauen für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Dafür tanzen unter anderem Berliner Mädchen und Frauen am Brandenburger Tor. Auch die Neuköllnerinnen beteiligen sich jährlich gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten an der Veranstaltung Die AG Mädchenarbeit überlegt, ob im Jahr 2016 zusätzlich in Neukölln eine eigene Veranstaltung mit Einrichtungen gemeinsam am 14. Februar gegen Gewalt an Frauen und Mädchen stattfinden kann. Dazu müssten sich aber viele beteiligen. Die AG Mädchenarbeit wird ihr Vorhaben in einer der nächsten Sitzungen einbringen.

### **Safer Internet Day**

Dieser Tag wird europaweit begangen und findet in diesem Jahr am 10. Februar statt. Im letzten Jahr haben 10 Einrichtungen daran teilgenommen. Bei den geplanten Aktionen sollten Eltern einbezogen werden. Themen könnten sein: Facebook, Musik downloaden, Urheberrechte und Werbung im Internet.

### **neue App - Angebote für Neuköllner Familien-**

Auf der Internet Seite [www.gesundes-neukoelln.de](http://www.gesundes-neukoelln.de) befindet sich die neue App mit Angeboten und Unterstützung für Neuköllner Familien mit Kids von 0 – 6 Jahren zum Downloaden fürs Smartphone. Die App umfasst 5 Kategorien. Leider sind noch nicht alle Angebote erfasst. Grundsätzlich sollen alle Angebote der Träger für Familien eingespeist werden, damit leichter Zugang und Wissen über Angebote im Bezirk besteht und von den Familien abgerufen werden kann. Dies erfordert, dass alle Angebote der App aktuell gehalten werden durch die Anbieter, die dem Präventionsbeauftragten Herrn Rehfeldt Tel.: 90 239 4059 alle Eintragungs- und Änderungswünsche mitteilen.

### **Reparaturservice der Schülerfirma Kepler-Schule**

Die Kepler-Schule hat eine Schülerfirma gegründet. Die Schüler bieten einen Reparaturservice gratis an.

### **Termin Kickerturnier Bally Wulff**

Die Kicker Übergabe der Firma Bally Wulff ist am 4. März 2015 um 17:00 Uhr im Nachbarschaftsheim Neukölln, Schierker Str. 53, 12051 Berlin.

Der Termin für das diesjährige Kicker Turnier von Bally Wulff steht noch nicht fest.

## **2. Schwerpunkthemen**

### **- Teambildung zur Vorbereitung der März-KJFH-Sitzung**

Bei der nächsten Sitzung am 16. März ist unser Stadtrat Falko Liecke dabei.

Dieses bietet die Möglichkeit, mit dem Stadtrat Themen zu besprechen. Die Vorbereitungsgruppe dazu setzt sich zusammen aus NBH, Szenenwechsel, Schülerclub.

Themen könnten sein: Krieg – Flucht – Vertreibung, wie zeigen sich die Auswirkungen bei den Neuköllner Kindern und Jugendlichen und wie sehen die Herausforderungen an die Jugendarbeit und Kinder/Jugendeinrichtungen aus?

Kurzzeitverträge in Schülerclubs?

Wiederbesetzung freier Stellen in Jugendeinrichtungen?

Neue Förderrichtlinien der Quartiersmanagements und die Folgen für die Jugendarbeit?

Angebote auflisten: was kann nicht mehr finanziert werden und fällt somit weg?

Wie geht es weiter mit den Mitteln in der Jugendarbeit?

### **- Öffentlichkeitsarbeit: Pflege und Aktualisierung der Einrichtungsseiten und Webseitenstandards**

Die Fachsteuerung weist nochmals auf die Notwendigkeit aktualisierter Einrichtungswebseiten hin. Das gehört zum guten Standard Öffentlichkeitsarbeit und unterstützt Transparenz in der Jugendarbeit.

Viele KJFE's haben Facebook Profile und stellen dort ihre aktuellen Angebote ein. Hier sei darauf hingewiesen, dass Kommunale Einrichtungen keine Facebookseiten betreiben dürfen.

Das **THEMA** Öffentlichkeitsarbeit soll in der übernächsten Sitzung ausführlich besprochen werden.

### **- Auswirkungen der Pariser Anschläge auf die Jugendlichen?**

Zu diesem Thema entsteht eine rege Diskussion, an der sich mehrere Einrichtungen beteiligen. Das Geschehen hat die Jugendlichen auf unterschiedlichste Weise sehr bewegt. Die Gefühle reichen von Ohnmacht, Verzweiflung, Trauer, Mitgefühl, Gerechtigkeitsinn, Identitätskrisen, alles in Fragestellen bis Wut. Die Fantasien wurden angeregt, und es kam zu absurden Erzählungen, zum Teil kreierten bedenkliche Videos in den sozialen Netzwerken. Die Kinder und Jugendlichen können jedoch sehr wenig darüber reden. In der Schule war es kaum ein Thema, da die Lehrer zu wenig Infos hatten. In den Jugendeinrichtungen wurden die Ereignisse stärker aufgegriffen, allerdings herrscht auch hier unter den Pädagogen, Sprach- und Ratlosigkeit. Gebraucht wird ein großes Finderspitzengefühl. Häufig kann man auch nicht spontan in der Arbeit reagieren. Religionsprobleme müssen auf Augenhöhe angesprochen werden. Ein Projekt namens „Heimat“ hat sehr geholfen, mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. (In Kooperation zwischen dem Mädchenzentrum Szenenwechsel und dem Projekt *Kiez trifft Kiez*). Diskussionsfragen waren dabei, z.B. was ist Heimat? was ist Zuhause? Es wurden Lieder, Tänze und Märchen aus den Herkunftsländern der Kinder gesammelt. Die gesammelten Erinnerungen und Wünsche für die Zukunft in Deutschland wurden an einen Wunschbaum- der jetzt im Szenenwechsel steht- angebunden.

Das Ergebnis wurde in Form einer Aufführung am 13. Dezember 2014 bei der *>Langen Tafel<* in der Eduard Mörike Schule präsentiert.

Das Projekt wird nächstes Mal vorgestellt.

3. Anregungen – Kritik – Themenvorschläge- Kollegialer Austausch

Das von allen Kolleg/innen gewünschte **Thema Rechtliche Fragen zur Aufsichtspflicht** in der Jugendarbeit wird vorbereitet. Die bereits gesammelten Fragestellungen werden verteilt, um noch weitere Möglichkeiten der Ergänzung zu geben. Wenn noch Fragen dazu auftauchen, bitte an die Fachsteuerung (V.B.) mailen:

**- Entwurf Neuköllner Leitlinien der Kinder- und Jugendarbeit**

Die Leitlinien für die Kinder- und Jugendarbeit für die Jahre 2015 bis 2016 wurden im Entwurf als Print an alle verteilt.

Grundlage ist die Frage: Wo wollen wir hin, wo geht es hin in der Jugendarbeit?

Die Neuköllner Leitlinien wurden auf breiter Basis erarbeitet: Ergebnisse aus den Wirksamkeitsdialogen 2013 mit den Mitarbeiter/innen KJFE`s, Jugendamtsleitung, Regionalleitungen, Fachsteuerung. Jug Dez hat die Leitlinien erhalten und zugestimmt. Im Februar werden die Leitlinien zur Abstimmung in den JHA gegeben.

Die Leitlinien werden im März auf der nächsten Leiterrunde vorgestellt und diskutiert.

Protokoll: Karin Heufelder  
überarbeitet: Vera Bethge